

IAA 2012: Experten diskutieren über Elektromobilität und Fahrzeugvernetzung

„Nutzfahrzeuge: Motor der Zukunft“ lautet das diesjährige Motto der 64. Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) Nutzfahrzeuge, die vom 20. bis 27. September in Hannover stattfindet. Zu den Motoren der Zukunft – aber auch bereits der Gegenwart – zählt zweifelsfrei der Elektroantrieb. Die neuesten Konzepte und Entwicklungen des Hybrid- und Elektroantriebs im Nutzfahrzeugbereich werden auf der IAA zu sehen sein.

Die Leistungsschau an den Ständen wird ergänzt durch das Angebot von Probefahrten mit Transportern und Bussen, bei der die Besucher erstmals die elektrisch angetriebenen Fahrzeuge hautnah erleben können. Abgerundet wird dieser thematische Schwerpunkt der IAA mit dem „Fachkongress Elektromobilität“, der am 26. September auf dem Messegelände Hannover stattfindet und vom VDA mit den Verbänden BDEW, BDI, BITKOM, VDMA, VCI und ZVEI veranstaltet wird. Der Kongress, der im vergangenen Jahr auf der IAA Pkw mit rund 500 Teilnehmern erfolgreich Premiere feierte, nimmt das System Elektromobilität entlang der gesamten Wertschöpfungskette in den Blick und bietet damit eine Plattform für den Austausch aller beteiligten Industrien.

Ein zweiter Trend der automobilen Zukunft ist die Vernetzung. Das Fahrzeug von morgen wird kommunizieren – mit dem Internet, mit anderen Fahrzeugen, mit der Infrastruktur. Chancen, Herausforderungen und Potenzial dieser neuen IT-Systeme stehen im Zentrum des vom VDA zusammen mit der Fachzeitschrift AutomotiveIT und dem Branchenverband BITKOM präsentierten Kongresses „CarIT – Mobilität 3.0“ am 25. September.

Beide Kongresse finden im Saal 1 des Convention Centers (CC) auf der Hannover Messe statt. Für Journalisten ist die Teilnahme kostenlos. Das ausführliche Programm und die Anmeldemöglichkeit sind auf der IAA Website unter <http://www.iaa.de/besucher/veranstaltungen/veranstaltungen/fachveranstaltungen/> verfügbar. (ampnet/nic)(

Bilder zum Artikel:



Plakat Iaa Nutzfahrzeuge.